



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

Bezirksleiter der Rheuma-Liga tagen in Eppan

Vor Kurzem fand in Eppan das zweite Treffen der Bezirksleiter/innen der Rheuma-Liga statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Günter Stolz und seinem Verweis auf die neuen Einweisungsmodalitäten für die Klinik Oberammergau und die Kinderrheumaklinik Garmisch-Partenkirchen wurde den Anwesenden die neue Koordinatorin der Bewegungstherapie-Kurse, Wilhelmine Faes Andreis, vorgestellt. Diese dankte den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und stellte dann im Anschluss daran die Anmeldungsmodalitäten für die Therapiegruppen vor. Im weiteren Verlauf der Versammlung berichteten die BezirksleiterInnen von den Angeboten und Initiativen vor Ort und erläuterten die Bedürfnisse der Rheumakranken in den verschiedenen Bezirken. Geschäftsführer Andreas Varesco informierte über die wichtigsten Vorhaben der Rheuma-Liga. Auf der Prioritätenliste ganz oben stehe nach wie vor die Schaffung eines Kompetenzzentrums für Rheumatologie, die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung über die Volkskrankheit Rheuma und die Erweiterung des Therapieangebots für die Mitglieder. Alle Versammelten waren sich einig, dass es höchst an der Zeit sei, die Rheumatologie in Südtirol neu aufzustellen und zu organisieren, Rheumatologen untereinander zu vernetzen und eine elektronische Rheumakartei zu schaffen. Zuletzt berichtete Kassier Stefan Oberleiter über die Finanzen des Vereins und gab Einblick in die Finanzgebarung des Vereins.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga Südtirol
349/7119985